

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.											
Sandmagerrasen Grünland östlich d. Hinteren Kargowsees						X								0 5 0 7 - 1 3 4 - 4 0 1 0															
Standort /Geologie														Anschluß in TK															
Sandrücken innerhalb vermoorter Niederung im Sander																													
Naturraum Großseenland mit Müritz-, Kölpin- und Fleesensee														Luftbild-Nr.				Film-Nr.				Bild-Nr.							
4 1 2																		7 6				0 1 6 9							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				Größe in m				min. Breite in m				max. Breite in m			
Müritz						Jabel																							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis																													
05176																													
Schutzmerkmale						NLP								FND				NP				FiB							
geschützt nach §20 LNatG M-V						NSG								LSG 1				BR				FFH-Geb.							
X						ND								GLB				FnB				Wald-Totalreservat							
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode																	
Code T M S																													
% 1 0 0																													
Vegetationseinheiten																													
Grasnelken-Schafschwingel-Rasen																													
Habitats + Strukturen																													
C Z W																													
Beschreibung / Besonderheiten																													
Auf einem Rücken mit trockenem Sandboden in vermoorter Senke wächst kleinflächig ein Grasnelken-Schafschwingel-Rasen. Teilbereiche werden als Mahweide genutzt. Den Nordrand bildet eine hohe Eichen-Baumreihe, ansonsten grenzt eine Honiggras-Feuchtwiese an die Fläche.																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora)																													
Vorkommen seltener / typischer Tierarten																													
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand																													
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft																													
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops																													
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops																													
typische Zonierung von Biotoptypen																													
Struktur- und Habitatreichtum																													
vielfältige Standortverhältnisse																													
historische Nutzungsformen																													
aktuelle Nutzung																													
Flächengröße / Länge																													
Umgebung relativ störungsarm																													
landschaftsprägender Charakter																													
Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																													
Gefährdung																													
Y L D Y S E																													
keine Gefährdung																													
Empfehlung																													
nur extensive Nutzung																													

STANDORTMERKMALE						(k - kleinflächig, g - großflächig)							
						TK10 0507-134-4010				Biotop-Nr.			
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g					
				g	trocken						N		
				k	mäßig trocken						NO		
		g			wechselfeucht	g					O		
g	Sand				frisch						SO		
	Kies / Steine				feucht					g	S		
	Lehm				sehr feucht						SW		
	Ton				naß						W		
	Halbkalk / Kalk				offenes Wasser						NW		
	Schlamm / Faulschlamm												
	gestörter Boden				quellig								
NUTZUNGSMERKMALE						(k - kleinflächig, g - großflächig)							
Nutzungsintensität k g						Umgebung k g							
g	intensiv			Fischerei		Acker / Gartenbau				Fließgewässer			
k	extensiv			Angeln		Ackerbrache				Stillgewässer			
	aufgelassen			Erholung	g	Grünland, intensiv				Trockenbiotop			
	keine Nutzung			Kleingartenbau		Grünland, extensiv				Grünanlage / Kleingarten			
						Laub- / Mischwald				Weg			
						Nadelwald				Straße, Parkplatz			
Nutzungsart k g						Feuchtwald / -gebüsch				Bahnanlage			
	Acker			Verkehr		Gehölz				Gewerbe / Industrie			
g	Wiese			sonstige Nutzung:		Röhricht / Feuchtbrache				Silo / Stallanlage			
g	Weide					Hochstauden / Ruderalflur				Gebäude / Siedlung			
	forstliche Nutzung					Graben				Spülfeld / Halde			
										Bodenentnahme			
Pflanzenarten dominant <i>Festuca ovina agg.</i>						(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <i>Rumex acetosella</i>							
Pflanzenarten ±zahlreich <i>Achillea millefolium</i> <i>Cerastium semidecandrum</i> <i>Galium mollugo</i>						(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <i><u>Armeria maritima elongata</u></i> <i>Convolvulus arvensis</i> <i>Hypochaeris radicata</i>							
						<i>Artemisia campestris</i> <i>Corynephorus canescens</i> <i>Knautia arvensis</i>							
						<i>Artemisia vulgaris</i> <i>Erodium cicutarium</i> <i>Poa pratensis</i>							
Pflanzenarten vereinzelt <i><u>Holosteum umbellatum</u></i> <i>Teesdalia nudicaulis</i>						(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <i>Sclernanthus perennis</i> <i>Sedum telephium</i> <i>Spergula morisonii</i>							
Angaben zur Fauna													
Verwendete Unterlagen									Datum erste Begehung: 22.06.2000				
									Datum letzte Begehung:				
Bearbeiter/in: Planiver-Voigtländer									Foto: 1		Folgeseiten: 0		